

Prof. Dr. Alfred Toth

## Die fünf zahlentheoretischen Einbettungstypen

1. Im Anschluß an Toth (2015a) unterscheiden wir zwischen den folgenden 5 zahlentheoretischen Einbettungstypen.

Juxtapositivität

0	1	1	0	$\emptyset$	$\emptyset$	$\emptyset$	$\emptyset$
$\emptyset$	$\emptyset$	$\emptyset$	$\emptyset$	0	1	1	0

Subordinativität und Superordinativität

0	$\emptyset$	$\emptyset$	1	$\emptyset$	0	1	$\emptyset$
$\emptyset$	1	0	$\emptyset$	1	$\emptyset$	$\emptyset$	0

Präpositivität und Postpositivität

0	$\emptyset$	1	$\emptyset$	$\emptyset$	0	$\emptyset$	1
1	$\emptyset$	0	$\emptyset$	$\emptyset$	1	$\emptyset$	0

2. Diese Einbettungstypen werden im folgenden anhand von Erscheinungen von Geisterbahnen illustriert, d.h. einem System  $S^* = [S, U, E]$ , das sich in bemerkenswerter Weise von Wohn- und Geschäftshäusern unterscheidet (vgl. Toth 2015b) und in dem man kaum die Präsenz aller fünf Typen von Einbettungen erwartete. Sämtliche Bilder sind dem Buch Toth/Hoppel (1999) entnommen.

## 2.1. Juxtapositive Einbettung



Geisterburg von Karl Lang (1992)

## 2.2. Subordinative Einbettung

Anmerkung: Leider liegt kein Bild vor, das zeigt, daß diese Erscheinung unterhalb des Fahrweg-Niveaus liegt.



Wiener Prater-Geisterbahn (1986)

### 2.3. Superordinative Einbettung



Geisterbahn von Bruno Hersche (1992)

### 2.4. Präpositive Einbettung



Geisterbahn von Bruno Hersche (1992)

## 2.5. Postpositive Einbettung



Geisterschiff von Othmar Pilz (1992)

### Literatur

Toth, Alfred/Hoppel, Hasosch H., Die Wiener Prater-Geisterbahn zu Basel. Zürich 1999. Neu als Digitalisat: <http://www.mathematical-semiotics.com/books.html>

Toth, Alfred, Peanozahlen und ihre ontischen Orte I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zahlentheoretische Struktur von Geisterbahnen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

29.4.2015